

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

### **des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Caren Lay, Dr. Dietmar Bartsch, Jan Korte,  
weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 18/2872 –**

### **Für eine transparente Haushaltskontrolle nachrichtendienstlicher Tätigkeiten**

#### **A. Problem**

Im Haushaltsgesetz 2014 sind im Zuge des Projekts „Modernisierung des Haushaltswesens“ entscheidende Kapitel und Titel der Haushalte der Nachrichtendienste flexibilisiert worden. Unter Transparenzgesichtspunkten und mit Blick auf die Kontroll- und Steuerungsfunktion des Parlaments innerhalb des Budgetrechts ist dies jedoch kritisch zu beurteilen.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.**

#### **C. Alternativen**

Annahme des Antrags.

#### **D. Kosten**

Kosten wurden nicht erörtert.

**Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 18/2872 abzulehnen.

Berlin, den 5. November 2014

**Der Haushaltsausschuss**

**Dr. Gesine Löttsch**

Vorsitzende und Berichterstatterin

**Norbert Barthle**  
Berichterstatter

**Johannes Kahrs**  
Berichterstatter

**Sven-Christian Kindler**  
Berichterstatter

## **Bericht der Abgeordneten Norbert Barthle, Johannes Kahrs, Dr. Gesine Löttsch und Sven-Christian Kindler**

### **I. Überweisung**

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 60. Sitzung am 16. Oktober 2014 den Antrag auf **Drucksache 18/2872** zur federführenden Beratung an den Haushaltsausschuss und zur Mitberatung an den Innenausschuss und an den Verteidigungsausschuss überwiesen.

### **II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage**

Mit dem Antrag der Fraktion DIE LINKE. soll der Deutsche Bundestag die Bundesregierung auffordern, für die Haushalte der Nachrichtendienste die pauschale Möglichkeit der Flexibilisierung nicht zu nutzen und die Haushalte der Nachrichtendienste ab dem Haushalt 2015 entsprechend den Haushalten der anderen Sicherheitsbehörden öffentlich darzustellen.

### **III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse**

Der **Innenausschuss** hat den Antrag der Fraktion DIE LINKE. auf Drucksache 18/2872 in seiner 28. Sitzung am 5. November 2014 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Vorlage abzulehnen.

Der **Verteidigungsausschuss** hat den Antrag der Fraktion DIE LINKE. auf Drucksache 18/2872 in seiner 24. Sitzung am 5. November 2014 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Vorlage abzulehnen.

### **IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss**

Der Haushaltsausschuss hat den Antrag der Fraktion DIE LINKE. auf Drucksache 18/2872 in seiner 27. Sitzung am 5. November 2014 abschließend behandelt. Die Fraktionen im Ausschuss hatten sich darauf verständigt, auf eine weitergehende Aussprache zu verzichten.

Der **Haushaltsausschuss** beschloss mehrheitlich, dem Deutschen Bundestag zu empfehlen, den Antrag der Fraktion DIE LINKE. auf Drucksache 18/2872 abzulehnen. Der Beschluss wurde mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gefasst.

Berlin, den 5. November 2014

**Norbert Barthle**  
Berichterstatter

**Johannes Kahrs**  
Berichterstatter

**Dr. Gesine Löttsch**  
Berichterstatterin

**Sven-Christian Kindler**  
Berichterstatter

